



Der Stimmzettel ändert sich – so füllen Sie ihn richtig aus

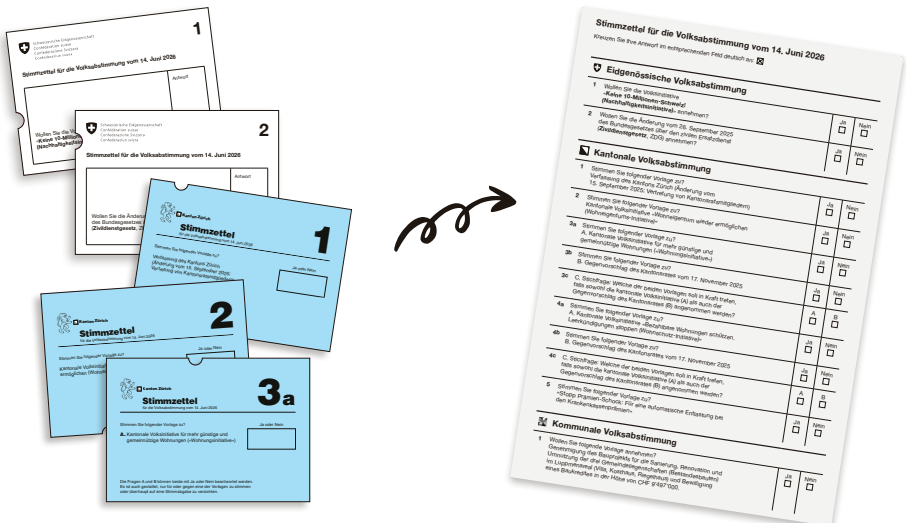
Die Stadt Schlieren zählt Abstimmungen **ab dem Urnengang vom 28. Februar 2027** elektronisch aus. Dazu werden die Stimmzettel mit einem Scanner eingelesen.

Auch beim sogenannten E-Counting gilt das Vier-Augen-Prinzip. Manuelle Stichproben stellen zudem die korrekte Erfassung der Ergebnisse sicher. Das Verfahren ist in der Schweiz etabliert und wird in über 100 Gemeinden und Städten eingesetzt.

Was ändert sich?

Sie erhalten neu einen einzigen Stimmzettel mit allen Abstimmungsvorlagen des Bundes, des Kantons Zürich und der Stadt. Alle Abstimmungsfragen sind auf diesem einen Stimmzettel aufgeführt.

Bei jeder Abstimmungsfrage finden Sie ein Ja- und ein Nein-Feld. Statt bei einer Frage «Ja» oder «Nein» in ein Textfeld zu schreiben, **kreuzen** Sie neu das entsprechende Feld an. Die detaillierte Anleitung finden Sie auf der Rückseite.





Das müssen Sie beim Ausfüllen beachten

Für eine korrekte Stimmabgabe beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

- 1. Nur ein Kreuz pro Frage:** Kreuzen Sie entweder «Ja» oder «Nein» an, nie beides gleichzeitig. Bei zwei Kreuzen ist Ihre Stimme ungültig.

Wenn Sie «Ja» stimmen wollen, kreuzen Sie das Ja-Feld an:

Ja
☒

Nein
☐

Wenn Sie «Nein» stimmen wollen, kreuzen Sie das Nein-Feld an:

Ja
☐

Nein
☒

- 2. Kein Kreuz bei Enthaltung:** Sie können sich auch der Stimme enthalten, indem Sie beide Felder leer lassen.
- 3. Kreuz deutlich setzen:** Setzen Sie ein deutlich erkennbares Kreuz. Striche, Punkte oder andere Markierungen sind nicht erlaubt.
- 4. Kein Bleistift:** Verwenden Sie ausschliesslich einen Stift mit schwarzer oder blauer Farbe und füllen Sie den Stimmzettel handschriftlich aus. Bei Verwendung einer Schreibmaschine ist Ihre Stimme ungültig.
- 5. Stimmzettel nicht zertrennen:** Schneiden Sie die Vorlagen nicht auseinander und reichen Sie den Stimmzettel als Ganzes ein.

Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Telefon: 044 738 15 76

E-Mail: stadtkanzlei@schlieren.ch